

Oktober 2022

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Bild: ein werde spricht es, von Ute Burmeister.
Ausstellung in der Michaels-Kirche bis 22.10.

Was kann das Anthroposophische Menschenbild zum Verständnis der Welt beitragen?

Zusammenfassung eines Vortrages von Helmut Eller,
Vortragsredner und ehem. Waldorflehrer

Marlowe
GREEN FASHION

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)



Zum Schuljahr 2023/24 suchen wir eine/n
erfahrene/n Klassenlehrer*in
für unsere neue 1. Klasse.

Deputat nach Absprache

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366 22609 Hamburg

Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de

www.waldorfschule-nienstedten.de



Ein Konflikt ist
immer **Chance**
für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557

info@vonlaue.com / www.vonlaue.com

Für unseren Schulhort suchen wir ab sofort eine/n

Erzieher(m/w/d)

mit Interesse an der Waldorfpädagogik für 20 Stunden pro Woche

Der Hort befindet sich in unmittelbarer Anbindung an die Schule,
gelegen zwischen Elbe und Park.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
Frau Eva Berglund Tel. ab 12 Uhr: 040 - 822 400 27

Wir haben ab sofort einen Platz für ein

FSJ(m/w/d) frei.

Vormittags für die Unterstützung in einer Unterstufenklasse
und ab mittags im Hort.

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366 22609 Hamburg

Tel. 040 822 40 00

mail@waldorfschule-nienstedten.de

www.waldorfschule-nienstedten.de



freiheit

Handeln macht Sinn!
Jugendseminar Hamburg

Du hast Fragen an die Zukunft?
Du willst etwas in der Welt
bewirken und suchst den
Austausch mit anderen?

Drei Monate Jugendseminar
bieten für alle ab 18:

- gemeinsames Studium
und Gespräch
- anregende Texte
und Themen
- Schauspiel, Tanz
und andere Künste
- ein Theaterstück
als Sozialprojekt

**Handeln macht Sinn –
denn Handeln verändert
die Welt!**

Januar – März 2023 in Hamburg



Nähere Infos und Kontakt:
www.handelnmachtsinn.de
info@handelnmachtsinn.de

Hofschule Wendisch Evern



Wir suchen
für die Hofschule Wendisch Evern,
Förderschulzweig der
Rudolf Steiner Schule Lüneburg,
eine/n in der Heil- und Waldorfpädagogik erfahrene/n

Sonderpädagog*in oder
Klassenlehrer*in
für die neue 1. Klasse zum Schuljahr 2023/2024

Klassenlehrer*in
für die Oberstufe mit Nebenfächern (z.B. Holzwerken)



Die Hofschule befindet sich auf einem Demeter Bauerhof mit 75 Schüler*innen mit unterschiedlichen Förderbedarfen, 4 km von Lüneburg entfernt gelegen. Im 15. Jahr nach unserer Gründung steht bei uns langsam ein Generationswechsel an.

Wir suchen waldorfpädagogisch begeisterte Menschen, denen unser Konzept von Landwirtschaft und Schule am Herzen liegt und die dieses durch die zukünftigen Herausforderungen weitertragen wollen.

Wir bieten Ihnen kontinuierliche Einarbeitung und Mentorierung, Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen und ein kreatives Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Hofschule Wendisch Evern, Dorfstraße 15, 21403 Wendisch Evern,
Elke Kempers, e.kempers@waldorf-lueneburg.de, Tel. 0170 2623632,
www.waldorf-lueneburg.de

Inhalt

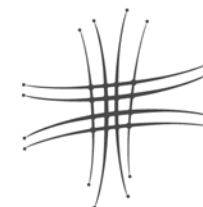
In diesem Heft:

Was kann das Anthroposophische Menschenbild zum Verständnis der Welt beitragen?	Seite 7
<i>Zusammenfassung eines Vortrages von Helmut Eller, Vortragsredner und ehem. Waldorflehrer</i>	
Termine	Seite 16
Veranstaltungsanzeigen	Seite 27
Nachrichten	Seite 28
Adressen	Seite 30
Impressum	Seite 34
Kleinanzeigen	Seite 37

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Was kann das Anthroposophische Menschenbild zum Verständnis der Welt beitragen?

Zusammenfassung eines Vortrages von Helmut Eller,
Vortragsredner und ehem. Waldorflehrer

„Wir leben in einer apokalyptischen Zeit“, so wurde der Vortrag von Herrn Eller vorgestellt. „Wie gut, dass wir in einer apokalyptischen Zeit leben. Dann sieht man die Dinge. Und nur, wenn man die Dinge sieht, kann man daran arbeiten. Apokalypse ist jugendlich, da ist immer viel Sturm und Drang, dann hat man auch die Jugendkräfte, neu anzufangen und etwas zu ändern.“

Diese Sichtweise, die sich auf die Chancen richtet, war die Einleitung zu der Vortragsreihe der Lukas-Kirche Volksdorf: „Umkämpftes Menschenbild“. In dieser Reihe hielt Helmut Eller am 1. September seinen Vortrag, in dem er besonders auf die Dreiheit in dem anthroposophischen Verständnis über das Bild des Menschen einging.

Helmut Eller war 40 Jahre lang Waldorflehrer; während dieser Zeit hatte er parallel 25 Jahre an der Universität einen Lehrauftrag für Waldorfpädagogik. Bis heute gibt er Seminare in unterschiedlichen Zusammenhängen, hält anthroposophische Vorträge und u. a. war er dafür zehnmal in Japan. Er hat verschiedene Bücher geschrieben, u.a. ein Buch über die Entwicklung des Kindes.

Wie kann die Dreiheit, also die Dreigliederung, dazu beitragen, dass man die Welt anders verstehen kann?

Die göttliche Schöpfung war der Anfang, und die Welt war in einer Einheit mit dem Göttlichen. Aus dieser Eins wurde die Zwei, und mit der Drei kam und kommt ein neuer großer Aspekt in die Menschheitsentwicklung.

In meinem Beruf als Lehrer durfte ich oft mit Elternpaaren sprechen. Ihre Kinder hatten diese vorgeburtlich ausgesucht

und die Mutter ganz besonders geliebt. Die Mutterliebe war dann gleichsam die Antwort. Wir alle kommen durch Planetensphä-



Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit KollegInnen für die folgenden Bereiche:

- **Klassenlehrer** (d/m/w) volle Stelle
- **Englisch** (d/m/w) für die Klassen 1–8 (Teildeputat)
- **Sport** (w) für die Mittel- und Oberstufe (50–75 %)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Klimmeck-Meis unter:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

ren der Erde näher und haben aus dieser Sphäre eine Fülle von Impulsen mitgenommen. Das alles lebt geheimnisvoll in uns, wenn wir von der geliebten Mutter geboren werden. Wir kommen bereits mit einer Dreiheit auf die Welt.

Fähigkeiten, die wir von alleine können

Haupt, Rumpf, Glieder und bringen in diesen drei Bereichen Fähigkeiten mit, die wir von alleine können. Das erste ist Atmen: im Rumpf besteht die Fähigkeit, die Luft einzuziehen und wieder auszuatmen. Was macht das Neugeborene als erstes? Es nimmt quasi die Außenwelt in die Lungenflügel ein und der Schrei des Kindes ist dann ein Ausatmen. Dieses Einatmen ist der Beginn eines neuen Lebens, so wie der Todesaugenblick ein endgültiges Ausatmen ist.



Zeichnungen: Helmut Eller

Die Pfeile gehen nach innen, es ist eine zentripetale Geste. (Ein- und Ausatmen mit zwei Pfeilen, nach außen und nach innen). Von diesem ersten Augenblick an können wir das: die Luft einziehen und wieder ausatmen.

Was können wir im Haupt? Es wurde inzwischen wissenschaftlich belegt, dass in dem Moment, wenn die Babyhände die Mutterbrust berühren, der Saugreflex einsetzt. Wir können von alleine ein-saugen. Später können wir mit dem Kopf die Welt, auch die Nahrung, hereinnehmen, mit dem Mund, den Augen, den Ohren, der Nase. Der Kopf ist u.a.

ein Sinnesorgan, das die Außenwelt aufnimmt. Mit den Gliedern strampelt das kleine Kind. Diese Bewegung geht von innen an die Peripherie.

Wir sind also ein Wesen, das im Haupte das Gegensätzliche macht wie in den Gliedmaßen.

die Aufrechte

Wie kommen wir in die Aufrechte? Das Haupt fängt an sich abzuheben. Gleichzeitig erlernen wir das Blicken. Das alles geschieht durch eigene Aktivität.

In einem halben Jahr sitzen wir, die Arme sind frei. Nach einem dreiviertel Jahr kommt der Augenblick, dass sich das Kind aufstellen kann. Nach einem Jahr ist damit die Senkrechte erobert und das Kind lernt das Gehen. Manche Kinder sind schneller, andere langsamer – ganz individuell.

Ab dem zweiten Jahr beginnt das Kind mit der Sprache. Zuerst kann es nur einige Hauptwörter sprechen. Als nächstes kommen die Wie-Wörter, wie man etwas fühlt – groß, klein, schnell, langsam etc. Das Herz, das in der Mitte liegt, ist das fühlende Organ. Als dritter Schritt gehen wir in die Glieder und sprechen die Tu-Wörter. Auch das ist ein Dreischritt, er geht von oben nach unten, vom Kopf zu den Gliedmaßen. In der frühen Satzbildung fehlt noch jede Grammatik: Anna sagte: „Anna Stuhl fallen – bumm!“

Kopf – Hauptwörter
Herz (Mitte) – Wie-Wörter
Glieder – Tu-Wörter



In den ersten sieben Jahren bis zur Schulreife haben wir auch eine Dreiteilung. Mit 2 1/3 Jahren ergreift sich das kleine Kind und spricht „Ich“. Gleichzeitig kommt auch die Trotzphase, die man eigentlich Persönlichkeitsentwicklungsphase nennen sollte. Jetzt wird die Mutter geprüft, ob sie damit fertig wird, Humor hat und sich freut. Denn ein Kind, das ordentlich donnert, ist eine starke Persönlichkeit.

Die Kinder kommen ins Tun, wenn sie zu etwas Lust haben.

In der Denkphase, die im nächsten Drittel des ersten Jahrsiebst liegt, kommt das berühmte Fragealter. Es ist die Freude an der Sprache! Ein Aussagesatz ruft eine Frage hervor. Es geht gar nicht so sehr um das Inhaltliche beim Antworten. Es sind auch die drei Seelenglieder, die bereits im ersten Jahrsiebt entwickelt werden: Wollen, Fühlen, Denken. Wollen ist gemeint im Sinne von Tun. Bei den Kindern ist immer der Wille, das Tun, an erster Stelle. Wir als Erwachsene

können auch vom Denken, also von einer Einsicht in die Notwendigkeit zum Handeln kommen, aber die Kinder kommen ins Tun, wenn sie zu etwas Lust haben. Kinder lernen durch das Tun und kommen über das Fühlen dann zum Denken. Wenn die Kinder lernen, in den Fingern geschickt zu sein, werden sie auch geschickt im Denken. Deshalb lernen bspw. die Schüler in den ersten Klassen der Waldorfschule stricken: Was man geschickt mit den Händen macht, kann man später geschickt mit dem Haupt.

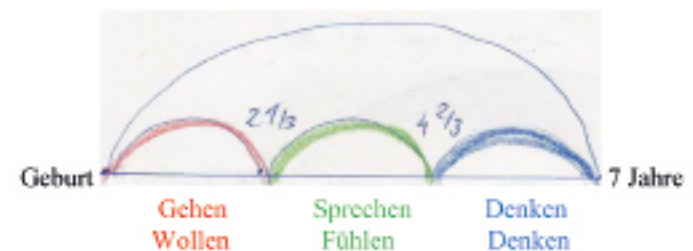
Die Dreiheit im menschlichen Skelett

Diese Dreiheit findet man auch in anderen Bereichen.

Ist im Skelett sichtbar, was sich im lebenden Menschen als die Seelenkräfte Denken, Fühlen, Wollen darstellt?

Typisch am Kopf ist das vorwiegend runde Bild; es ist ganz Schale, es hüllt ein. Bei den Gliedmaßen sieht man gerade, gestreckte Linien, quasi Strahlen. Es steht im absoluten Gegensatz zum Haupt.

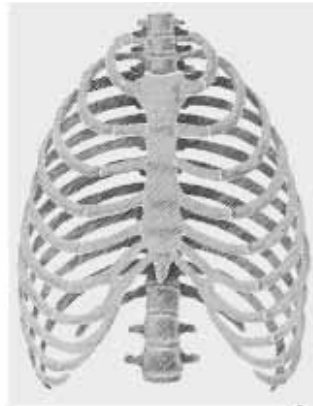
3.Phase (4 2/3 – 7)	↑ Denken	↑ Denken	↑ Kopf
2.Phase (2 1/3 – 4 2/3)	↑ Sprechen	↑ Fühlen	↑ Herz
1.Phase (0 – 2 1/3)	↑ Gehen	↑ Wollen	↑ Hand





Typisch am Kopf ist das vorwiegend runde Bild

Zeichnungen: Helmut Eller



Der Brustkorb ist nach oben rund, nach unten offen.



Bei den Gliedmaßen sieht man gerade, gestreckte Linien, quasi Strahlen.

In der ersten Schulstunde in der Waldorfschule werden diese beiden Linien gezeichnet: eine gerade und eine krumme.

Was ist die Mitte? Der Brustkorb ist nach oben rund, nach unten offen. Er sieht nicht aus wie die Schädeldeckung, aber es ist eine Umhüllung von oben. Die Rippen setzen hinten an und kommen im Brustbein wie Arme nach vorne; sie sind einerseits wie der Kopf, andererseits wie

die Arme (Gliedermaßen) – also eine Mischung von beidem. Sie sind angeordnet: da ist was, dann ist wieder nichts, dann ist was, dann wieder nichts – ein Bild des Rhythmus. Der Brustkorb umhüllt unsere Rhythmus-Organ Herz und Lunge. Auch hier zeigt sich der dreigliedrige Mensch als Skelett: gerade Linie, krumme Linie und dazwischen beides ineinander gearbeitet.

Betrachtet man genau die Wirbel, die Arme, die Handfläche oder den Fuß, findet man die Prinzipien des Kopfes, den Rhythmus der Mitte und die Streckung der Gliedmaßen auch dort wieder.

Wir wachsen, auf geheimnisvolle Weise, dank der Hilfe von hohen geistigen Wesen, zu einem solchen Gebilde heran

Es gibt noch weitere Aspekte, die man zu dieser Dreigliederung beitragen kann. Im Kopf herrscht Ruhe. Die Gliedmaßen wollen bewegt werden, sonst führt das



Apfel: original_R_by_w.wagner_photio.de

zu Problemen. In der Mitte ist wieder beides: Wir atmen ein, es gibt einen kurzen Moment Ruhe, dann atmen wir aus. Mit diesem Augenblick des Umkehrens sind der Rhythmus und also auch die Dreigliederung da.

Schiller: Formtrieb im Haupt, Stofftrieb im Stoffwechsel, und in der Mitte gibt es den Spieltrieb

Es wirken in den drei Regionen Kräfte. Das hat Schiller bereits entdeckt: Er

sprach von dem Formtrieb im Haupt, vom Stofftrieb im Stoffwechsel, und in der Mitte gibt es einen Spieltrieb. Tatsächlich strömen formende Kräfte vom Haupt herunter. Das Formen gehört auch zur Welt der Gedanken. Im Stoffwechsel, im unteren Leib, bilden und verwandeln wir Stoffe, die von unten nach oben streben und begegnen den Formkräften. Die rhythmische Mitte wirkt in beide Richtungen. Alles, was wir durch Ernährung aufnehmen, wird restlos zerstört, ganz neu aufgebaut und in Wärme umgewandelt.

In diesem Bereich muss alles weich sein, aber im Gegensatz dazu ist der Schädel nach außen hart und fest.

In den Gliedmaßen ist auch die Wärme angebracht, bzw. gesund; jeder Sportler muss sich warm laufen. Und bekanntlich soll man einen „kühlen Kopf“ haben. Das Gesicht hält bis zu minus 50 Grad Kälte aus. Nur die Nasenspitze, die braucht Wärme; sie ist sozusagen der Stoffwechselteil unseres Riechorgans.

Auch selbst am Ohr gibt es eine Dreigliederung: das Ohr läppchen drückt den Willensteil aus, der Bogen steht für das Denken, der mittlere Teil steht mit der Formung des Rein- und Raus für die rhythmische Mitte. Das Wollen, Fühlen, Denken findet man überall, auch in den Augen, in jedem Blutstropfen kann man

das anhand bestimmter Untersuchungsmethoden lesen lernen.

Die Dreigliederung bedeutet, dass sich in jedem Teil eines Organismus das Ganze widerspiegelt.

Am Kopf findet sich die Dreigliederung: die Stirn steht für das Denken, der mittlere Bereich um die Nase für das Gefühl, das Kinn drückt den Willens- bzw. Gliedmaßenbereich aus.

Je nachdem, wie groß und ausgeprägt diese jeweiligen Bereiche sind, haben die Menschen ein starkes Gefühls-, Denk- oder Willensleben. Aber auch jeder dieser Bereiche lässt sich wieder in drei Glieder unterteilen, beispielsweise sieht man an der ganzen Nase das obere Drittel vom Nasenbein umhüllt, also Kopfprinzip, die weiche Spitze das Gegenprinzip und der Nasenrücken die Mitte, das Gefühlselement eines Menschen, usw.

Bei den Zähnen gibt es Schneidezähne, die stehen für den Kopfbereich, die Backenzähne sind das Stoffwechselprinzip und die Eckzähne das rhythmische Prinzip.

Auch die Finger, die Hand, die Beine usw. – alles hat eine Dreiheit.

Fassen wir die oben erwähnten Aspekte zusammen, so ergibt sich folgendes Bild

★	Haupt	Denken	Ruhe	Formtrieb	rund	Schale	Wachen	kühl	Formen
★	Rumpf	Fühlen	Rhythmus	Spieltrieb	beides	beides	Träumen	vermittelnd	
★	Glieder	Wollen	Bewegung	Stofftrieb	gerade	Strahl	Schlafen	warm	Auflösen

Der Mensch ist ein dreigliedriges Wesen, im Leiblichen, im Seelischen (die drei Seelenkräfte Denken, Fühlen und Wollen) und auch im Geistigen (3 Geistesglieder wird er zukünftig entwickeln können). Die Dreigliederung spricht von 3 Systemen, die alles Gesagte zusammenfassen:

Das Kopfprinzip ist das Nerven-Sinnes-System,

die rhythmische Mitte das Rhythmische System,

das untere Prinzip, das Stoffwechsel-Gliedmaßen-System

Diese findet man überall im Leib wieder bis in jede Nervenzelle, jeden Muskel und Knochen. Die Knochen sind das Feste, die Muskel das Bewegliche, das Dazwischliegende ist die Sehne.

Man kann nur staunen – wer hat das „erfunden“ und geschaffen?

Wann man dieses Wissen auf die Pädagogik bezieht, weiß man, dass man bei Kindern nur eine bestimmte Zeit lang durch Erzählen die Kopfkraft beanspruchen darf. Dann muss wieder das Gliedmaßensystem sein Recht bekommen, und die Kinder müssen etwas Praktisches tun. Es muss immer ein gesunder Wechsel zwischen oben und unten sein, der Unterricht muss atmen.

Dieses Bild des Menschen ist für Pädagogen und Ärzte wichtig, auch besonders dann, wenn eine Einseitigkeit vorliegt. Wenn ein Kind die Luft nur mühsam einatmen kann, gar Wucherungen im Kopf hat und im Unterricht nicht aufpassen kann, muss man das Kind anregen

zum Formenzeichnen, Formenlaufen, und dadurch den Kopf befreien. Wenn jemand Asthma hat und nicht ausatmen kann, wenn alles fest ist, d. h. das Kopfprinzip zu stark ist, lässt man denjenigen mit Wasserfarben malen, ohne Form, sodass die Farben strömen und alles gelöst wird.

Wenn beispielsweise Verstopfung vorliegt, der Stuhl aussieht wie bei einem Kaninchen – dann ist alles zu trocken, es bilden sich lauter „Köpfchen“. „Der Kopf sitzt unten im Stoffwechsel“, dann muss man auch wieder auflösen, der Kopf ist zu stark. Bei Diarrhö muss man den Gegenpol stärken. Wenn wiederum jemand Gallensteine hat, sitzt der Kopf quasi unten im weichsten Organ. Da, wo nichts Hartes hingehört, bilden sich Steine. Auch da gilt als heilendes Prinzip das Auflösen.

Auch in der Biografie mit den Siebenjahresrhythmen findet man eine Dreigliederung. In den ersten sieben Jahren entwickelt sich vor allem der physische Leib, aber wir bringen von Anfang an auch einen Lebenskräfteleib mit, dazu die Seelenkräfte im Astralleib und auch ein Ich. Wenn das Kind die Schulreife erlangt, haben die Lebenskräfte die zweiten Zähne ausplastiziert, es kommt der Zahnwechsel. Diese Kräfte, die so wunderbar die Zähne plastiziert haben, sind jetzt „arbeitslos“ und werden für die Schulreife benutzt. Im Alter von 14 Jahren entstehen die Kräfte der Liebe, die müssen sich nicht unbedingt auf das andere Geschlecht richten, sondern es geht auch um Weltliebe und Weltinteresse. Deshalb hat die Waldorfschule so viele Fächer, um den Menschen breit

Was kann das Anthroposophische Menschenbild zum Verständnis der Welt beitragen?

aufzustellen, damit jeder findet, was er braucht. Und immer gibt es in diesen Jahrsiebten den Dreierschritt von Wollen, Fühlen, Denken.

Die Biografie geht weiter und wir durchdringen uns mit weiteren Wesensgliedern: Empfindungsseele, Verstandesseele, Bewusstseinseele. Ab dem 42. Lebensjahr haben wir die Möglichkeit, Zukunftskräfte zu entwickeln mit den sog. Geisteszugehörigen.

Der Vortrag lenkte nun den Blick in die Welt, um zu zeigen, wie sich auch in den Tieren und Pflanzen, im Mineralreich und auf der Erdoberfläche, ja sogar in der Wolkenbildung, in den Hierarchien und im Kosmos das Bild des dreigliedrigen Menschen widerspiegelt. Der Mensch – ein Mikrokosmos.

Außer dieser Dreierheit gibt es auch andere zahlenmäßige Ordnungsprinzipien. Beispielsweise kann man den Menschen als Abbild des Tierkreises betrachten: damit unterliegt er einer Zwölferheit. Es gibt auch die Zahl 7, die mit den Planeten zusammen hängt, und die findet man in den Siebenjahresrhythmen des

Lebens. Die Zahl 4 hängt mit den 4 Lebenskräften, den 4 Temperamenten und den 4 Wesensgliedern des Menschen zusammen, welche auch auf eine 9 erhöht werden können.

Durch das dargestellte Menschenbild können wir lernen, unsere Welt immer tiefer zu verstehen.

In unserer Biografie sind wir spätestens ab dem 27. Lebensjahr selbst verantwortlich, was aus uns wird. Alles, was wir geschenkt bekommen haben, reicht nicht aus. Die Anthroposophie kann dabei eine Lebenshilfe sein, ab diesem Alter alle Kräfte selbst zu entwickeln.

Ich möchte mit einem Zitat enden, das Rudolf Steiner anlässlich der Gründung der Waldorfschulen gegeben hat und das wir aber auch für unser gesamtes Menschenbild übernehmen können.

Lebendig werdende Wissenschaft,

Lebendig werdende Religion,

Lebendig werdende Kunst:

Das ist schließlich Erziehung,

Das ist schließlich Unterricht.



Helmut Eller: „Entwicklungsstufen des werdenden Menschen . Zur Menschenkunde der Waldorfpädagogik“ Verlag Freies Geistesleben

Bild von PublicDomainPictures auf Pixabay

Bild von Iris Templeton

Ausstellung in der TONALi Galerie, Kleiner Kielort 8, 20144 HH 11.00

Bis 4. November 2022 www.iris-templeton.com. Öffnungszeiten: Mo – Do: nach Vereinbarung. Fr: 17 – 19 Uhr. Sa: 11 – 17 Uhr. So: nach Vereinbarung



Samstag, 1. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr***Eurythmie zu Michaeli**

Seminar mit Frederike von Dall'Armi. Seminarbeitrag: 70,-, erm. 50,-. Anmeldung unter Tel. 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

*Hof Gut Wulfsdorf, 10:00 – 13:00***Präparatetag. Wulfsdorf Präparatekiste**

Erfahren Sie, wie die biologisch-dynamischen Präparate hergestellt und angewendet werden. Diese Veranstaltung ist auch für Hobbygärtner geeignet. kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

*Lukas-Kirche***Abenteuernacht auf Gut Wulfsdorf**

für Kinder von 8 – 10 Jahren, Handzettel und Anmeldung in der Gemeinde erfragen.

Sonntag, 2. Oktober*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café da Luca**

mit Antiquariat, Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

*Michaels-Kirche, 16.00 Uhr***Puppenspiel für Jung und Alt**

aufgeführt von Mensch aus unserer Gemeinde

Montag, 3. Oktober*Christengemeinschaft Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***Wer ist Michael?**

Betrachtung mit Jörgen Day

Dienstag, 4. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Die sieben Hormondrüsen: Ihre Bedeutung für Lebens- und Seelenprozesse**

Vortrag von Dr. Olaf Koob und Dr. Astrid Fiegenbaum. Eintritt: 10,-. Anmeldung erbeten unter A.Fiegenbaum@web.de

*Johannes-Kirche, 19:00 Uhr Rittelmeyersaal***Michael und der Drache**

mit Luke Barr

*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***TONALi Konzertlabor**

Die Konzerte der Reihe werden von den Musiker:innen gemeinsam mit den Jugendlichen der TONALi CREW erarbeitet und im Rahmen einer SAAL-Residenz umgesetzt.

Donnerstag, 6. Oktober*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 18.30 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**

Information Einstieg in die Waldorfpädagogik, vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen". Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Sie möchten mit Studierenden und Dozent*innen ins Gespräch kommen? Kein Problem. Auch dafür bieten unserer Infoabende ausreichend Gelegenheit.

Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.00 Uhr***Vom Webstuhl zum World Wide Web – Was ist Digitalisierung und was macht sie mit Dir?**

Der Begriff „Digitalisierung“ ist in aller Munde, aber was bedeutet er eigentlich? Und was passiert da überhaupt? Und was macht ein Algorithmus? Was haben 1 und 0 mit einem Computer zu tun? Rechnet ein Computer überhaupt? Und dienen uns Server? Und wie kann ich mit 10 Fingern bis 1023 zählen? An dem Abend lade ich dazu ein, die Begriffe denkend zu erleben – und über Ihre alltäglichen Erfahrungen mit Digitaler Technik nachzudenken. Der Vortrag ist interaktiv gestaltet und lässt genug Raum für ein Reflexionsgespräch. Vortrag und Gespräch mit Jakob Tewes

*Christengemeinschaft Harburg, 20:00 Uhr***Abend der liturgischen A-Cappella-Musik**

Mit Sängern aus der Ukraine

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Die irischen Hochkreuze und der keltische Volksgeist,**

Vortrag Uwe Sondermann

Freitag, 7. Oktober*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***TONALi Konzertlabor. Labor für künstlerisch-soziales Konzertdesign**

Die Konzerte der Reihe werden von den Musiker:innen gemeinsam mit den Jugendlichen der TONALi CREW erarbeitet und im Rahmen einer SAAL-Residenz umgesetzt.

7. bis 8. Oktober

Bernard Lievegoed Institut, Freitag ab 17.00 Uhr / Samstag bis 18.00 Uhr

Schnupperseminar „Coaching und Biografiearbeit“

Einblick in die Vielfalt unserer Methoden. Kosten: 180,- Euro. Bei anschließender Buchung der zweijährigen Weiterbildung werden Ihnen 80,- Euro angerechnet. Nähere Informationen zur Weiterbildung „Coaching & Biografiearbeit“ finden Sie auf: www.bli-hamburg.de

7. – 11.10.**Logos – Consecrating Humanity**

100 Jahre Christengemeinschaft, Tagung in Dortmund

8./9. Oktober*Haus am Ottenbeck jeweils 9–16 Uhr***Plastisches Gestalten mit Ton**

Einführungskurs in die Formensprache. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Samstag, 8. Oktober*Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr***Oriel Quartett: in Kollaboration 3 mit Luz y Sombra. Piazzolla Heritage**

Gemeinsam mit dem Tango-Trio Luz y Sombra präsentiert das Oriel Quartett ein Programm, dass sich anlässlich seines 100. Geburtstages

der Musik des Tango Nuevo Komponisten Astor Piazzolla widmet. Tickets reservieren. Eintritt: 15,-/ 10,-

Sonntag, 9. Oktober*Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr***Michaeli-Fest**

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schule
in Hamburg-Bergedorf

Wir suchen per sofort oder später eine Unterstützung im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit**
m · w · d Stundenumfang je nach Fähigkeiten bis zu 14 Std. p. Woche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Rudolf-Steiner-Schulverein
Am Brink 7 • 21029 Hamburg
Tel. 040 721 22 22
email@waldorf-bergedorf.de

Montag, 10. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***„Agni, das Feuer, wohnt in meiner Sprache...“ – Einblicke in die urindische Kultur**

Eine Einführung in die Anthroposophie. Neubeginn. Mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 899 20 83

Mittwoch, 12. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Was ist ein wirksames Denken?**

Vortrag, Übungen und Gespräch mit Ernst Schubert. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 13. Oktober*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***Inner Reflections. Maurizio Bignone – Klavier, Komposition**

Maurizio Bignone ist ein italienischer Pianist und Komponist, Transversal und Crossover, er umfasst verschiedene Stile von den ersten Kompositionen an, ohne das Experimentieren zu vernachlässigen. Karten sind erhältlich im TONALi Ticketshop und an der Abendkasse

Samstag, 15. Oktober*Lukas-Kirche, 15–18 Uhr***Michaeli und biografisches Schreiben**

Wir entdecken schreibend das Urbild von Michaeli in unserer Biografie. Seminar mit Brigitte Olle, Pfarrerin, Christine Pflug, Biografieberaterin und Autorin. Anmeldung: Brigitte Olle 04102/777612 brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171 C.Pflug@web.de

15./16. Oktober*Haus am Ottenbeck Sa. 10–16 Uhr, So. 10–13 Uhr***Einblick und Einführung in die Biographiearbeit**

„Im Einklang mit sich selbst handeln“; Das 7. Jahrsiebt (42–49 J) mit seinen Entwicklungs-

möglichkeiten. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Montag, 17. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***„Wer Getreide durch Aussäen anbaut, der baut die rechte Weltordnung an!“**

Eine Einführung in die Anthroposophie. Neubeginn. Mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 899 20 83

Dienstag, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November*Johannes-Kirche, jeweils 19:30 Uhr***Das Vaterunser und der Tierkreis**

Darstellung, Eurythmie und Gespräch. Drei Abende, an denen wir durch verschiedene Mittel versuchen werden, dem Wesen des zentralen Gebets des Christentums näherzukommen. Mit Almuth Steffens, Luke Barr und Steffen Hartmann

Mittwoch, 19. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Übungen zu einer Intelligenz der Qualitäten**

Vortrag, Übungen und Gespräch mit Ernst Schubert. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 20. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 17.30 – 18.30 Uhr***Wie komme ich lichternährt und herzwärmt durch den Herbst?**

Hygienische Eurythmie mit Frederike von Dall'Armi, dipl. Heileurythmistin. 9 Termine (kassenbezuschusster Kurs) 180,-/ 135,-Anmeldung/Info: vondallarmi@eurythmiewerk.de oder Tel. 040- 648 21 60

Johnnys_pic auf Pixabay*Lukas-Kirche, 19:30 Uhr***Elektrizität: Teil I Was hat der Sturz der Geister der Finsternis mit der Elektrizität zu tun ?**

Drei Vorträge von Gerhard Ertlmaier

Freitag, 21. Oktober*Lukas-Kirche, 19:30 Uhr***Elektrizität: Teil II Nikola Tesla – eine Biographie unter Strom**

Drei Vorträge von Gerhard Ertlmaier

Samstag, 22. Oktober*Haus am Ottenbeck Sa. 8–17 Uhr***1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen**

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

*TONALi Galerie, Kleiner Kielort 8, 20144 HH 11.00***Iris Templeton – Bilder**

Ausstellung vom 22. Oktober – 4. November 2022 www.iris-templeton.com. Öffnungszeiten: Mo – Do: nach Vereinbarung. Fr: 17 – 19 Uhr. Sa: 11 – 17 Uhr. So: nach Vereinbarung

*Rudolf Steiner Buchhandlung 17.00 Uhr***Das wiedergefundene Licht von Jacques Lusseyran**

gelesen von Richard Schnell/ Fritz Nagel spielt eigene Kompositionen für Shakuhachi Flöte

Sonntag, 23. Oktober*Christengemeinschaft Südwest-Holstein, 11:00 Uhr***Die Philosophie des Baruch Spinoza**

Betrachtung mit Jörgen Day

*Johannes-Kirche, 11:40 Uhr***Rotkäppchen**

Tischpuppenspiel. Barbaras Märchenbühne. Barbara Bederke und Gerhard Löffler

*Rudolf Steiner Haus, 17.00 Uhr***Eurythmie Salon an der Alster. Zu Gast: Jutta Rohde-Röh – ... und immer wieder Jetzt. Eurythmie in der Schule.**

Hutkasse (Richtsatz: 10 – 20,-). Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de. Rudolf Steiner Haus Hamburg, Quo Vadis Impresariat

Montag, 24. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Zarathustra – Versuch einer Biografie**

Eine Einführung in die Anthroposophie. Neubeginn. Mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 899 20 83

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Produktivität und Hingabe – Der Doppelstrom der Zeit in Rudolf Steiners Werkbiographie**

Vortrag von Dr. Christoph Hueck. Eintritt: 10,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg und Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Zweig am Montag

*Rudolf Steiner Schule Harburg, 20:00 Uhr***Einführung in die Waldorfpädagogik 1: Die Unter- und Mittelstufe**

– Lernen mit allen Sinnen

Termine

Mittwoch, 26. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, 18:00 – 20:00

Nachhaltigkeit im Haushalt praktizieren

Mit ganz einfachen und natürlichen Methoden und Inhaltsstoffen kann man täglich im Haushalt Rohstoffe einsparen und auf schädliche Chemikalien verzichten. Anmeldung unter veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Bedeutung lebendigen Denkens für die Evolution von Erde und Mensch

Vortrag, Übungen und Gespräch mit Ernst Schubert. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 27. Oktober

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.00 Uhr

Heilmittel und Grimms Märchen

Dr. Henning Schramm erläutert anhand bekannter Märchen ihre Beziehungen zur Wirksamkeit einzelner Heilmittel.

Lukas-Kirche, 19:30 Uhr

Elektrizität: Teil III Mit dem Strom und gegen den Strom

Drei Vorträge von Gerhard Ertlmaier

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Eine Kultur der Selbstlosigkeit als michaelische Zielsetzung

Vortrag von Klaus Bracker

Freitag, 28. Oktober

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

TONALi Konzertlabor II

Die Konzerte der Reihe werden von den Musiker:innen gemeinsam mit den Jugendlichen der TONALi CREW erarbeitet und im Rahmen einer SAAL-Residenz umgesetzt.

Samstag, 29. Oktober

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

BEST OFF 10 YEARS – Jubiläumskonzert. Chansonkonzerte. Veronique Elling & Band.

Veronique Elling (Texte und Gesang), Henrik Giese (Klavier und Gitarre), Jurij Kandelja (Akkordeon), Amadeus Templeton (Cello) Tickets: 20,- / erm. 10,- An der Abendkasse und im Vorverkauf im TONALi Ticketshop

29./ 30. Oktober

Haus am Ottenbeck Sa. 10-16 Uhr und So. 10-13 Uhr

Einblick und Einführung in die Biographiearbeit

„Die Qualität der Übersicht“; Das 8. Jahrsiebt (49-56 J) mit seinen Entwicklungsmöglichkeiten. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht ab sofort

Sprachgestalter:in (w/m/d)

für ein volles Deputat

Wir suchen eine Persönlichkeit, die folgende Aufgaben erfüllen möchte:

- Therapeutische Arbeit bei den Schüler:innen der Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe
- Sprachliche Begleitung der Eurythmie-Abschlüsse
- Unterstützung bei den Klassenspielen

Die Schulgemeinschaft und besonders das Förderkreis-Team, welches aus Förderlehrer:innen, Heileurythmist:innen und einem Schularzt besteht, freut sich auf einen neuen Kollegen / eine neue Kollegin, der/die gerne im Team arbeitet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de
>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de



MICHAEL
SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir suchen ab sofort

- Epochenlehrer** (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%
- Klassenlehrer** (m/w/d)
für die Unter- oder Mittelstufe.
- Handarbeitslehrer** (m/w/d)
für die Mittel- und Oberstufe, ab dem Schuljahr 2022/23.
- Eurythmielehrer** (m/w/d)
für alle Klassenstufen.
- Klassenhelfer** (m/w/d)
für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Personalkreis | Woellmerstraße 1 | 21075 Hamburg | Tel. 040 / 709 737 78-0 | mischuMitarbeiter@gmx.de

Stellenangebot

Suchen Sie Veränderung,

eine neue Aufgabe,
ein Mitwirken in einem Herz – freundlichen und kollegialen Mitarbeiter-Team,
mit sehr guten Rahmen-Bedingungen, Fortbildungen,
Übertarifl. Gehalt ?

dann bewerben Sie sich mit Ihren Unterlagen
als examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

bei PHILIA Pflegedienst für
ausserklinische Intensiv – und Palliativpflege

Wir freuen uns auf Sie!



PHILIA
Pflegedienst
für ausserklinische
Intensiv- und
Palliative Pflege

© PHILIA Pflegedienst in Hamburg Volksdorf

PHILIA Pflegedienst für
ausserklinische Intensiv- und Palliativpflege
z.Hd. Armgard Brunotte
Rögenweg 9
22359 Hamburg
Fon: 040 – 21073500
E-Mail: info@philia-pflegedienst.de

Sonntag, 30. Oktober

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Rituale im Umkreis des Sterbens:

Bestattung in der Christengemeinschaft mit Luke Barr



Gerd Altmann auf Pixabay

Montag, 31. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Die assyrisch-babylonische Kultur: „Erzähle mir, Enkidu, was hast Du in der Unterwelt gesehen?“

Eine Einführung in die Anthroposophie. Neubeginn. Mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 899 20 83

Anfang November

Mittwoch, 2. November

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„33 Jahre Mauerfall“ – Krise und Öffnung

Doppelvortrag mit Musik von Steffen Hartmann und David Plum. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



Ildige auf Pixabay

Donnerstag, 3. November

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 18.30 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Information Einstieg in die Waldorfpädagogik, vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen". Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Sie möchten mit Studierenden und Dozent*innen ins Gespräch kommen? Kein Problem. Auch dafür bieten unserer Infoabende ausreichend Gelegenheit.

Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

Einigkeit der Einzelnen

Ulrich Meier (Priester in der Johanneskirche Johnsallee und Seminarleiter) spricht über sein neues Buch

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Der Tod ist wie eine Geburt in die andere Richtung

Brigitte Gilli ist Bestatterin in Berlin. Sie berichtet aus ihrer Perspektive über den Weg vom Diesseits ins Jenseits.

Freitag, 4. November

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Heilige Spiele – Eine Filmwanderung zu Johann Sebastian Bach

Film von Rüdiger Sünner und anschließendes Gespräch mit Rüdiger Sünner und Wolfgang Andreas Schultz (Moderation: Ulrich Meier). Eintritt: 15,-, erm. 10,- Rudolf Steiner Haus Hamburg

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Paul Celan. Das eigene Schicksal künstlerisch ergreifen

Vortrag von Matti Melchinger, Gemeindepraktikant

4. / 5./ 6. November

Haus am Ottenbeck, Fr. 14–18:30 h; Sa. 9–16 h; So 9–16 h

Arbeit mit Ton – eine kleine MetamorphoseWiederholen und Wandeln. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Weitere Termine von freien
Veranstaltern finden Sie in der
online-Ausgabe



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit BehinderungAusbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte HeilerziehungspflegeVorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.

Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11

22949 Ammersbek

Tel.: 040-605 67 80

info@vogthof.dewww.vogthof.deZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit
Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.**Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)**

- als **pädagogische Fachkraft** in einer **Wohngruppe** für 20-30 Std./Woche, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD**, 38,5 Std./Woche, ab sofort

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de

Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Ab sofort!

Wir suchen ab sofort eine/n

Eurythmielehrer*in (w/m/d)

für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen.

Eine Einarbeitung durch unser Eurythmiekollegium ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Eurythmiekollegium, z.Hd. Frau Kempf: sigune.kempf@waldorfschule-wandsbek.de oder über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

MICHAEL KIRM

Das Ich in den Strukturen des Daseins

Rudolf Steiner
Die Philosophie der Freiheit, Erster Teil
systemisch erläutert

BVW • BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

ISBN 978-3-8305-3420-4 Preis 32,00



Bild von Ute Burmeister.
Ausstellung in der
Michaels-Kirche bis 22.10.

rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Ab sofort!

Wir suchen ab sofort eine/n

Eurythmielehrer*in (w/m/d)

für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen.

Eine Einarbeitung durch unser Eurythmiekollegium ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Eurythmiekollegium, z.Hd. Frau Kempf: sigune.kempf@waldorfschule-wandsbek.de oder über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Straße 303
20148 Hamburg

Telefon: (040) 44 24 11
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo-Fr: 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 9:00 bis 17:00 Uhr
So: 10:00 bis 16:00 Uhr

Stüffel
Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg


Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

**Bergedorf –
wo in Hamburg
die Sonne aufgeht ...**

**Waldorf-Kindergarten
in Hamburg-Bergedorf**

Wir suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine
**Nachmittags- und
Vertretungskraft** (max. 50%)
im Elementarbereich, m-w-d

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Waldorfkindergarten Hamburg-Bergedorf
Brookkehre 12 • 21029 Hamburg
kindergarten@waldorf-bergedorf.de



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Wir suchen per sofort eine/n engagierte/n
WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung.**
(Stundenumfang 30 - 32 Std./Woche)
für die liebevolle Betreuung in einer
unserer 6 - Stunden Elementargruppen
an unserem Standort Hamburg Bergstedt.


Wir arbeiten paritätisch als Leitungsteam
und gestalten Waldorfpädagogik zeitgemäß.
Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit,
sowie die Prozesse der Selbstverwaltung
verantworten wir gemeinsam.

Wir wünschen uns eine/n fröhliche/n,
aufgeschlossene/n verantwortungsbewusste/n Kollegen/in
mit staatlicher Anerkennung als Erzieher/in,
sowie einer bereits abgeschlossenen Waldorfausbildung.

Wenn wir Interesse geweckt haben,
richten Sie ihre Bewerbung an:

Diese senden Sie bitte per E-Mail an:
waldorfkiga.cg@hamburg.de

Auf den Postweg:
WaldorfkinderGärten der
Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23
22359 Hamburg
Tel.: 603 82 73
www.waldorfkiga-cg.de



Bittersüße Wirklichkeiten

Lesung und Buchpräsentation

Die Texte dieser Anthologie geben einen intimen Einblick in das Leben von Menschen, die im Alltag mit enormen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Gleichzeitig zeugen sie von einem Mut und Erfindungsreichtum, der seines gleichen sucht.

Acht der AutorInnen werden nun am 19. In November in Hamburg ihre Texte lesen/ lesen lassen.

Begleitet werden sie von Musikern mit Behinderung.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, miteinander zu essen, zu trinken und sich auszutauschen.

Eine ganz besondere Veranstaltung!

WO: Lukas-Kirche, Rögeneck 25, 22359 Hamburg

WANN: Samstag, 19. November 2022, 17 Uhr

Information: sarah-knausenbegrer@posteo.net



7. & 8. Januar 2023

Landgut Stemmen

Wintertagung der Bäuerlichen Gesellschaft e.V. – Demeter im Norden

Organismus – gestaltend erkennen, pflegen, freigeben. Mit folgenden Referent:innen wollen wir zum Thema Organismus anhand der sieben Lebensprozesse und Betriebsübergabe arbeiten: Dr. Michaela Glöckler, Joke Bloksma, Michael Werner und Prof. Dr. Ulrich Köpke.

Anmeldung und Informationen unter: www.demeter-im-norden.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Lichternährt und herzerwärmt mit Eurythmie durch den Herbst!

Ein Weg durch 9 Stunden zu sich selbst im Kreise von lieben Mitmenschen. Eurythmie zum Anfassen – es gibt sie noch jenseits der Übungen im Internet!

Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr im Rudolf Steiner Haus

Beginn: 20. Oktober 2022 (Anmeldung/Infos siehe Terminteil)

Durch Verantwortungseigentum Macht und Geld auf Eigentumsebene getrennt

Die Nachricht schlug ein wie eine kleine Sensation: Der 83-jährige Patagonia-Gründer Yvon Chouinard hat das für seine Outdoor-Kleidung und Nachhaltigkeitsbestrebungen weltbekannte Unternehmen sozusagen „sich selbst“ geschenkt, d. h. an eine Art Stiftung, den Patagonia Perpetual Purpose Trust, sowie eine gemeinnützige Entität übertragen. Alle Gewinne dienen nun der Mission von Patagonia, den Klimawandel zu bekämpfen.


Patagonia wird so zu einem prominenten Beispiel für Verantwortungseigentum und einer weltweiten Bewegung an Unternehmer:innen, die eine Eigentumsstruktur umsetzen wollen, die in Deutschland als 'Verantwortungseigentum' Schlagzeilen macht – und die mit einer neuen Rechtsform im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung verankert ist. Laut Kanzler Olaf Scholz ist das Ganze „für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft von allergrößter Bedeutung“.


Mit diesem Schritt reiht sich Patagonia in eine immer länger werdende weltweite Reihe von Vorreiter-Unternehmen ein, die ihre langfristige Unabhängigkeit und Missionsorientierung rechtlich verbindlich qua Verantwortungseigentum absichern: Prominente Beispiele in den USA sind der Messenger-Dienst Signal oder der Internetbrowser Mozilla, in Deutschland Bosch, Zeiss oder die grüne Suchmaschine Ecosia, die Verantwortungseigentum umgesetzt hat mit einem Modell der Purpose Stiftung. Diese verschreibt sich seit 2015 dem Ziel,

Verantwortungseigentum bekannter und zugänglicher zu machen.

Verantwortungseigentum bricht mit der Shareholder-Value-Logik, indem es Macht und Geld voneinander trennt: Die Stimmrechte, die Macht und Kontrolle im Unternehmen bedeuten, werden von den Gewinn- und Vermögensrechten entkoppelt. Die Folge: Gewinne können nicht länger zu persönlichen Zwecken entnommen werden, sondern verbleiben im Unternehmen. Sie dienen einzig dem Sinn und Zweck des Unternehmens, seinem „Purpose“. Kontrolle haben diejenigen, die mit dem Unternehmen und seiner Aufgabe verbunden sind. Sie treffen Entscheidungen nicht aufgrund persönlicher Gewinninteressen, sondern werteorientiert auf Basis dessen, was langfristig für die Mission des Unternehmens, dessen Entwicklung, seine Stakeholder und die Umwelt das Beste ist.

Pressekontakt: Maike Kauffmann
Leitung Research & Think Tank
Purpose Stiftung gGmbH
mail: presse@purpose.ag




WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf sucht ab sofort:
Eine/n Elementar - Erzieher/in (in Vollzeit).**

Umgeben von einem großen Waldgrundstück versehen mit Spielgeräten und viel Spielraum zum kreativen Gestalten befindet sich unser Haus in idyllischer Lage am Rande von Hamburg in den grünen Walddörfern. Es erwartet Sie eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen Gemeinschaft.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht **das Kind** mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Einen Abschluss als **staatlich anerkannte/r Erzieher/in** (oder vergleichbar)
- Interesse oder Erfahrung an der Waldorfpädagogik
- Viel Freude am Umgang mit Kindern, Offenheit und Freude darauf Teil der Gemeinschaft zu sein.
- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Organisationstalent

Das bieten wir Ihnen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes engagiertes und kreatives Team
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (inclusive Sonderzahlungen)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision und Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr

WIR FREUEN UNS, SIE KENNENZULERNEN!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23
22359 Hamburg
Tel.: 603 82 73
www.waldorfkiga-cg.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich gerne persönlich oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen online. Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an Frau Schloßer unter der Emailadresse: waldorfkiga.cg@hamburg.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmsborn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmsborn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11



Gabriel Piwowarska auf Pixabay

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargeheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargeheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargeheide.de, www.waldorfkindergarten-bargeheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg

- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögeneck 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschiMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschimusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdman.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biographiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: c.pflug@hinweis.de

www.Christine-Pflug.de



Wir suchen ab sofort examinierte **Pflegefachkräfte, HEPs, Sozialpädagog*innen** und **Erzieher*innen** (w/m/d) zur Betreuung unserer Menschen mit Unterstützungsbedarf (20-30 Std./Woche).



Eichenhof
Sozialtherapeutische
Lebensgemeinschaft
e.V.

Gestalter*in. Und Pflegefach- kraft sein.

Haben Sie eine entsprechende Qualifikation und keine Scheu vor pflegerischen Assistenzleistungen? Wollen Sie selbständig, kreativ und beherzt bei uns mitgestalten? Dann erwarten Sie, neben viel Freiraum für eigene Ideen, ein aufgeschlossenes Team, eine leistungsrechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge sowie Fortbildungsmaßnahmen und Supervision.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung und gestalten Sie mit.
Christin Krüger, 04193 96610
info@eichenhof-alveslohe.de

Wir freuen auf Sie und Ihr Interesse.
eichenhof-alveslohe.de




salima

KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

hinweis

Ihre Kleinanzeige


kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule in Hamburg sucht zwei motivierte

Schulsozialarbeiter*innen

Idealerweise bringen Sie mit:

- Studium Soziale Arbeit
- systemische Beratungskenntnisse
- Erfahrungen in Kinder- und Jugendhilfe
- Interesse an Waldorfpädagogik
- Kompetenz bei Beratung und Konfliktmediation

Wir unterstützen Sie gerne tatkräftig bei der Einarbeitung und Konzeptarbeit und freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage
www.waldorfschule-wandsbek.de - Schule
- Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

hinweis

Ihr Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorfflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



2 einzelne Zimmer zu vermieten in Volksdorfer Einfamilienhaus, 21 und 14 qm, jeweils möbliert, zuzügl. Miniküche, eigenes Bad, Waschmaschine. Liebevoll biologisch saniert, Elektromog-reduziert, „good vibrations“..., bevorzugt an Studentinnen oder Pendler. Anfragen bitte an Farbwort@outlook.de

Urlaub auf dem Lande im Dez/Jan 22/23: Großes Haus auf Naturgrundstück im Wald an der Este mit Sauna und Massageraum südlich von HH für 2 Monate zu vermieten. 900,- mtl. warm, (Holzöfen) Strom excl. Hans-Peter Hartz, hphartz@simbolica.de

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophisch therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

Gesundes Zuhause + gesunder Schlaf! www.freischwingen.de Rutengängen-Einrichtungsberatung_Architektin. Dipl.Ing. Annette Finkeldey 0178 20 55 728

Alter wendländischer Bauernwebstuhl aus massivem Eichenholz. Seitenteile 1,57 x 1,35 m, Webbalken 1,80 m. Einfach auf- und abzubauen. VB 250,-. Kontakt: 05864-4659868 / h.kabus@web.de

„Blick ins Grüne“ gesucht-haben Sie für nette, junge Frau 42j. ruhige Einliegerwohnung i.d. Walddörfern frei, ebenerdig&hell oder ein ruhiges Reich in Mehrfamilienhaus, Balkon/Gartenzugang traumhaft, 1,5-2 Zi., alle Angebote willkommen! ran.an.den.stadtrand@icloud.com

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142



Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de



Studienplatz im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de



Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



KATALOG
UNTER:

MAAS-NATUR.DE
0800 0701200

Maas.

NATÜRLICH LEBEN: ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h